

Technische Sanierung des Kreishauses Siegen-Wittgenstein abgeschlossen!



Eine hervorragende Visitenkarte

Das sanierte Kreishaus sieht eindrucksvoll aus – und verfügt über modernste Haustechnik



Wer das Kreishaus betritt, gelangt in ein helles Foyer. „Wir sind ein offenes Haus“, erklärt Landrat Paul Breuer dazu, die Bürger sollen sich gleich beim Eintritt ins Haus wohlfühlen.

Siegen. „Hinter uns liegen fünf anspruchsvolle Jahre, in denen die technische Sanierung des Kreishauses geplant und umgesetzt wurde. Ich bin überzeugt, die Mühen haben sich gelohnt! Es ist uns gelungen, aus einem 70er-Jahre-Haus ein helles, freundliches, offenes und transparentes Gebäude zu machen, dass insbesondere den energetischen und den Sicherheitsstandards des 21. Jahrhunderts entspricht.“ Das sagte Landrat Paul Breuer bei der Vorstellung des Zeitplans zum Wiedereinzug der Kreisverwaltung in das Hochhaus an der Koblenzer Straße vor einigen Wochen.

Hochhaus Etage für Etage saniert. Passanten fiel dabei vor allem die neue Glasfassade ins Auge, die nach und nach von oben nach unten angebracht wurde. „Für die Fassade wurden 14 300 Quadratmeter Glasflächen montiert, im gesamten Haus 7700 Quadratmeter Tep-



Die Optik sei ein positiver Nebeneffekt, so Landrat Paul Breuer. Reizvolle Ansichten bieten sich rund ums Hochhaus mit der Glasfassade.



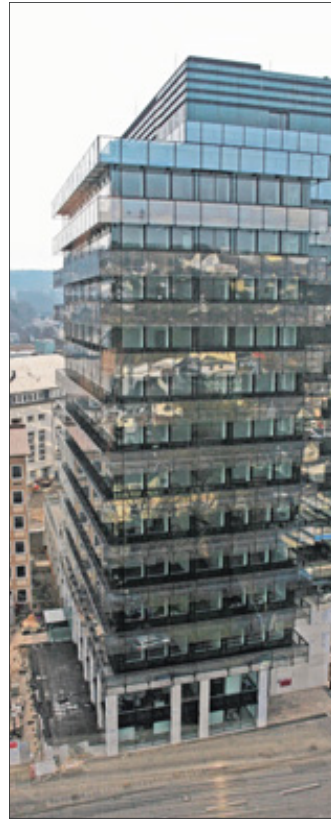
Ein Arbeitsplatz mit bester Aussicht auf Siegen – in Etappen ziehen die Kreishaus-Mitarbeiter aus dem IHW-Park zurück ins Verwaltungsgebäude an der Koblenzer Straße.

piche verlegt und Kabel in einer Gesamtlänge von 146 Kilometern montiert – das entspricht annähernd der Länge des Rothaarsteiges von Brilon bis Dillenburg“, machte Kreisdirektor Frank Bender die Dimensionen der Sanierung deutlich. „Wir hatten einen sehr engen und strammen Zeitplan und ich bin stolz darauf, dass wir ihn sehr gut eingehalten haben“, so Bender.

„Mit der Sanierung des Hauses haben wir auch einen markanten Beitrag für das Stadtbild von Siegen geleistet“, so Landrat Paul Breuer. Nach dem Abriss des Altbaus komme das freistehende Hochhaus mit seiner eindrucksvollen Fassade erstmals in seiner Geschichte optisch so zur Geltung, wie es die Architekten vor fast 30 Jahren konzipierten. „Dabei ist die Optik aber nur ein positiver Nebeneffekt. Die Hauptwirkung der Fassade wird insbesondere eine energetische sein. Die Wärmedämmung wird verstärkt, der Energieverbrauch für Heizung, Lüftung und Beleuchtung gesenkt“, erläutert Breuer.

Wer das sanierte Kreishaus betritt, wird gleich im Eingangsbereich die augenscheinlichsten Veränderungen bemerken. Das ehemals dunkle und eher gedrungene Foyer ist jetzt weit und mit natürlichem Licht durchflutet, genauso wie die Flure in den einzelnen Etagen. „Wir sind ein offenes Haus, in dem sich die Bürgerinnen und Bürger wohl fühlen sollen. Das wird mit dem neuen, einladenden Foyer direkt sichtbar. Zugleich werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch das neu gestaltete Haus eine zusätzliche Motivation erfahren“, unterstreicht der Landrat.

Die eigentlichen Innovationen sind für die Besucher des Hochhauses aber weniger offensichtlich: Die alte, Energie verschlingende Klimaanlage ist Geschichte. Stattdessen sorgt kaltes Wasser in Kühlaggregaten in den Decken künftig im Sommer für angenehme Temperaturen. Außerdem können die Fenster in den Büros geöffnet werden. Zusätzlich schützen Jalousien vor der Sonne. Diese werden zentral von einer intelligenten Steuerung geregelt,



Vor allem die neue Glasfassade des Kreishauses fällt ins Auge, dahinter allerdings verbergen sich eine Reihe von Innovationen im sanierten Verwaltungsgebäude. Fotos: kaio

können aber auch von den einzelnen Mitarbeitern in ihren Büros individuell bedient werden. „Mit dieser hochmodernen Haustechnik leisten wir einen Beitrag zum Klimaschutz, gleichzeitig machen wir uns

aber auch ein Stück weit unabhängiger von den ständig steigenden Energiepreisen“, so Breuer. Der Wiedereinzug der Dienststellen erfolgt in Etappen. Das Gros der Mitarbeiter der Kreisverwaltung war während der Sanierungsphase im IHW-Park in Eiserfeld untergebracht. Diese Mitarbeiter werden im April umziehen.

Danach sind dann wieder alle Dienststellen des Kreises zentral im Hochhaus an der Koblenzer Straße zu finden – ausgenommen diejenigen Dienststellen, die bereits auf Dauer an anderen exponierten Standorten angesiedelt sind, wie der Fachservice „Gesundheit und Verbraucherschutz“ neben dem Kreisklinikum in der Siegerner Oberstadt, die Zulassungsstelle an der St.-Johann-Straße 23 oder die Beratungs- und Serviceangebote des Kreises am Bismarckplatz in Weidenau.

Abschließend wird der Vorplatz des Kreishauses neu gestaltet und zugleich die Abdichtung der darunter liegenden Tiefgarage saniert. Bis Ende August soll dann alles fertig sein. „Pünktlich zum NRW-Tag wird das sanierte Kreishaus mit dem neu gestalteten Vorplatz eine hervorragende Visitenkarte für Siegen abgeben“, freut sich Paul Breuer.



Herzlich willkommen im „neuen“ Kreishaus!

Nach rund 18-monatiger Bauzeit ist die technische Sanierung des höchsten Bürogebäudes Südwestfalens abgeschlossen. Ab Ende April finden Sie, die Bürgerinnen und Bürger in Siegen-Wittgenstein, wieder alle Dienststellen des Kreises zentral im Hochhaus an der Koblenzer Straße – ausgenommen diejenigen Aufgabenbereiche, die auf Dauer in unseren Außenstellen angesiedelt sind, wie z. B. der Fachservice „Gesundheit und Verbraucherschutz“ neben dem Kreisklinikum in der Siegerner Oberstadt, die Kfz-Zulassungsstelle in der St.-Johann-Straße 23 oder die Beratungs- und Serviceangebote des Kreises am Bismarckplatz in Weidenau.

Heute verfügt die Kreisverwaltung über ein funktionelles Gebäude mit technischen Standards, die vorbildlich sind, etwa bei der Energieversorgung, Klimatechnik oder der EDV. Die Sanierung legt ihrerseits den Grundstein für weitere wichtige Impulse: Wir wollen die Möglichkeiten nutzen, die uns die neuen Räumlichkeiten bieten, und die Chance ergreifen, neue Standards in Service und Qualität unserer Dienstleistungen zu setzen.

Das Selbstverständnis der Kreisverwaltung Siegen-Wittgenstein als moderne Serviceverwaltung hat sich entscheidend weiterentwickelt. Eine neue zentrale Information sowie eine Servicestelle im Foyer sind erste Anlaufstellen für alle Anliegen. Mit Kreisvolkshochschule, Touristikverband Siegerland-Wittgenstein und dem Fachgebiet Ausländerangelegenheiten befinden sich drei stark nachgefragte Dienstleistungsangebote mit hohem Besucheraufkommen direkt in den ersten beiden Etagen. Veränderte Öffnungszeiten und neue Standards bei der Erreichbarkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden es vielen Menschen erleichtern, mit uns in Kontakt zu treten und den richtigen Ansprechpartner zu finden. Wenn Anfang Mai die Belegung des Hochhauses endgültig abgeschlossen ist, werden diese Serviceveränderungen zum Tragen und allen Kundinnen und Kunden der Kreisverwaltung zugutekommen.

Erst wenn die angemessene und moderne Ausstattung des Kreishauses und die qualitative Verbesserung der Serviceleistungen zusammen wirken, werden wirklich alle Kräfte gebündelt, damit die Menschen in Siegen-Wittgenstein die Vorzüge unserer qualitativ hochwertigen Dienstleistungsstandards genießen können. Ich bin davon überzeugt, dass auch Sie diese positive Erfahrung machen werden, wenn Sie in Zukunft als Kunde das Kreishaus betreten.

Paul Breuer
Landrat



Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Dipl.-Ing. Friedhelm Amos

Helsbachstraße 103
57080 Siegen-Eiserfeld

Tel. 0271 / 38 20 83
Fax. 0271 / 38 20 39
eMail: amos-vermessung@arcor.de

zebo
Fußbodenbau

Da steh'ich drauf

Fußböden zum Wohlfühlen

zebo Fußbodenbau GmbH
Rheinstraße 24 b · 56249 Herschbach
Telefon +49 (0) 26 26 / 9 70 3 - 0
Telefax +49 (0) 26 26 / 9 70 3 - 24
info@zebo-fussbodenbau.de
www.zebo-fussbodenbau.de

Estriche
Bodenbeläge
Industrieböden
Unikatböden
Bodenbeschichtungen

Heizung · Öl- und Gasfeuerungen · Sanitär-Installation · Bauklempnerei · Umwelttechnik

Willi Gräf GmbH

Am Alten Stadtplatz 10 · 57072 Siegen
Tel.: 0271 / 353760 · Fax: 0271 / 350496
info@willigraef.de · www.willigraef.de

SWA Damit es **JEDER** erfährt.

Sonntags-Anzeiger Wochen-SWA

Wir gratulieren herzlich zur technischen Modernisierung des Kreishauses Siegen-Wittgenstein!

Obergraben 39 · 57072 Siegen
Telefon (02 71) 59 40-2 70 · Fax (02 71) 59 40-2 88
anzeigen@swa-wwa.de

